

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss 17.05.2021



E/1 - 2021/2026 -

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:48 Uhr

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Becker, Wolfgang CDU

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Erdogan, Kadir SPD
Ausschussmitglied Alcocer-Maestre, Julia CDU
Ausschussmitglied Bruttger, Inge B90/Grüne
Ausschussmitglied Krisch, Cerstin SPD
Ausschussmitglied Latsch, Birgid FDP
Ausschussmitglied Ouariach, Loubna SPD
Ausschussmitglied Pellilli, Angelo SPD

Entschuldigt:

Ausschussmitglied Demir, Malik abwesend SPD

Magistrat:

Bürgermeister Jühe, Thomas SPD
Erste Stadträtin / Dezer- Herberich, Dorothee SPD
nentin
Stadtrat Dima, Cesare SPD
Stadtrat Jehle, Ekkehard CDU
Stadtrat Müller, Otto CDU
Stadtrat Schalle, Volker B90/Grüne
Stadtrat van Loon, Adrianus FDP

Entschuldigt:

Stadtrat Salur, Muhittin abwesend SPD

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorste- Rendel, David SPD
her (Gast)

Verwaltung:

Schriftführerin Al Kadari, Hajar

Gäste/Sonstige:

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
17.05.2021



E/1 - 2021/2026 -

Ausschussvorsitzender Wolfgang Becker eröffnet die Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2021
2. Wahl der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden
3. Wahl der stellv. Vorsitzenden bzw. des stellv. Vorsitzenden
4. Wahl der Schriftführerinnen bzw. der Schriftführer
5. FA/2020-8 98 SPD-Antrag;
Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof
6. Sachstandsbericht "Errichtung neue Grundschule in Raunheim" -mündlicher Bericht-
7. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
17.05.2021



E/1 - 2021/2026 -

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2021**

Herr Jühe merkt an, dass das Protokoll erst am 17.05.2021 bei den Mitgliedern eingegangen ist und die Genehmigung somit erst in der nächsten Sitzung abgestimmt werden soll.

Vor der Wahl des Vorsitzenden begrüßt Bürgermeister Thomas Jühe die Mitglieder des Ausschusses und eröffnet die Sitzung.

Herr Jühe macht auf die Bedeutung des Ausschusses aufmerksam und bedankt sich für die bislang gute Zusammenarbeit. Das Aufgabenfeld des Ausschusses finde im Bildungskonzept Raunheim einen Arbeitsschwerpunkt. Die Kinder werden von der Geburt bis zum Einstieg in den Beruf begleitet.

Herr Jühe geht auf die Finanzierung von bildungsfördernden Maßnahmen ein und warnt indes- sen auch vor stagnierenden Einnahmen durch die Corona- Pandemie. Diese gefährdeten die finanzielle Lage der Stadt wegen des Ausfalls von Gewerbesteuern.

Die Stadt werde nicht aus dem Vollen schöpfen können.

Herr Jühe gibt das Wort an Herrn den neuen Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Becker, weiter.

Herr Becker bedankt sich für die Wahl.

Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungsvorschläge für die Tagesordnung gibt. Die Mitglieder haben keine Änderungsvorschläge.

Abstimmungsergebnis:
zurückgestellt

2. **Wahl der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden**

Herr Jühe schlägt für den Vorsitzenden Herr Wolfgang Becker (CDU) vor.

Abstimmung erfolgte durch Akklamation

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
Keine Gegenstimmen
Keine Enthaltungen

3. **Wahl der stellv. Vorsitzenden bzw. des stellv. Vorsitzenden**

Herr Becker schlägt für die Stellvertretung Herrn Kadir Erdogan (SPD) vor.

Abstimmung erfolgt per Akklamation

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
Keine Enthaltungen

4. **Wahl der Schriftführerinnen bzw. der Schriftführer**

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
17.05.2021



E/1 - 2021/2026 -

Herr Becker stellt den Vorschlag der Verwaltung für die Schriftführung vor:

- 1.) Frau Finkernagel
Abstimmung erfolgt per Akklamation
Einstimmig
Keine Enthaltungen

- 2.) Frau Hänel (Stellvertretung)
Abstimmung erfolgt per Akklamation
Einstimmig
Keine Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Keine Enthaltungen

5.	FA/2020-898	SPD-Antrag; Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof
----	--------------------	---

Zwischenbericht:

Die SPD hatte im Dezember den Prüfantrag gestellt, Herr Jühe teilt einen Zwischenbericht mit: Die Friedhofsverwaltung hat ganz deutlich einen Bedarf für Beerdigungen am Wochenende (Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag) festgestellt und stimmt einer zeitlichen Ausdehnung zu.

Schwierigkeiten ergäben sich jedoch über die Beteiligung der AöR. Diese könne keinen Wochenendeinsatz organisieren. Eine Möglichkeit wäre, diese Leistungen von einem privaten Dienstleister einzukaufen. Montag bis Freitagvormittag könnte folglich die AÖR die Dienstleistungen erbringen, Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag ein privater Dienstleister.

Herr Jühe weist auf die Mehrkosten hin, die eine Beisetzung am Wochenende für die betroffenen Angehörigen verursache.

Ein Ergebnis soll in diesem Jahr vorgelegt und beschlossen werden.

Die SPD-Fraktion sieht eine privatwirtschaftliche Lösung positiv. Ziel des Antrages ihres Antrages sei es, auf die Wünsche von Berufstätigen einzugehen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auch am Wochenende auf dem Raunheimer Friedhof ermöglicht werden können.

2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung baldmöglichst zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

6.	Sachstandsbericht "Errichtung neue Grundschule in Raunheim" -mündlicher Bericht-
----	---

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
17.05.2021



E/1 - 2021/2026 -

Frau Mohr, Leiterin des Fachbereichs Soziales und Kultur leitet den Sachstandsbericht zur neuen Grundschule ein. Sie ist Mitglied des Arbeitskreises der aus Schulamt, Schulträger, Schulgemeinde, Schulleitung und Stadt besteht. Der Neubau soll im Jahre 2024-2025 fertig gestellt werden.

Die Einteilungsgebiete sind:

Grundschule Pestalozzischule Raunheim

Das Gebiet der Stadt Raunheim östlich der Ludwig-Buxbaum-Allee und der Haßlocher Straße, ohne die Ludwig-Buxbaum-Allee selbst, die Haßlocher Straße nördlich der Aschaffener Straße beidseitig, sowie das Gebiet nördlich der Bahn, ausgenommen der Weserstraße und der Ringstraße zwischen Schnelser Weg und Ludwig-Buxbaum-Allee sowie östlich des Schnelser Wegs.

Neue Grundschule Raunheim

Das Gebiet der Stadt Raunheim westlich der Hafenstraße und südlich der Anton-Flettner-Straße als auch westlich der Moselstraße, jedoch ohne diese Straße selbst, sowie das Gebiet südlich der Linie Neckarstraße-Ringstraße-nördliche Ludwig-Buxbaum-Allee und das Gebiet südlich der Bahn im Osten bis zur Haßlocher Straße reichend.

Auch ein Überscheidungsgebiet ist vorgesehen.

Einen Namen für die neue Grundschule gäbe es noch nicht. Gestartet wird bereits dieses Schuljahr vorübergehend in den Räumlichkeiten der Anne-Frank-Schule. Frau Saner ist die neue Schulleiterin. Qualitativ sollen keine Unterschiede zur bisherigen Grundschule bestehen. Bis jetzt seien 58 Kinder für die neue Grundschule angemeldet worden, die auf drei erste Klassen aufgeteilt werden. Sie würden mit 19-20 Kindern kleine Klassen gebildet werden. Ursprünglich sei vorgesehen gewesen, dass neue Erstklässler an der Pestalozzischule eingeschult werden, wenn ein Geschwisterkind dort die zweite Jahrgangsstufe besucht. Diese Möglichkeit sei nun aber bis zur vierten Jahrgangsstufe genehmigt worden. Die Eltern könnten einen Gestattungsantrag stellen, wenn sie möchten, dass die Kinder gemeinsam auf eine Schule gehen sollen.

Plätze für die Ganztagsbetreuungen fehlen von den bislang 58 Kindern seien 30 für die Ganztagschule angemeldet worden. Weil aber nur 17 Kinder aus der aktuellen vierten Jahrgangsstufe der Pestalozzischule nach den Sommerferien den Ganztagsbereich verlassen, aus der neuen ersten Jahrgangsstufe aber wesentlich mehr Anmeldungen vorliegen, werde insgesamt die maximale Zahl von 220 Plätzen übertroffen. Die Stadt Raunheim unterstützt finanziell den Ganztagsbereich. Ob die Platzzahl erhöht und damit auch höhere Kosten getragen werden sollen, müsse die Politik entscheiden.

Wortmeldung seitens der SPD-Fraktion:

Es wird angeregt, den hierzu entscheidenden Gremien einen Vorschlag für die Namensauswahl mitzugeben. Die Anregung lautet Enver-Simsek-Schule (nach dem ersten Opfer des NSU). Begründet wird die Anregung mit der in Raunheim etablierten Tradition, öffentliche Plätze und Einrichtungen nach Widerstandskämpfern bzw. Opfern während der nationalsozialistischen Herrschaft zu benennen.

Es wird danach gefragt, ob auch eine Vorschule vorgesehen sei.

Frau Mohr erklärt, dass diese zunächst nur in der Pestalozzischule eingerichtet bleiben.

7.

Verschiedenes

Herr Becker fragt die Mitglieder, ob es Themen zum Punkt Verschiedenes gäbe. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

PROTOKOLL

Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
17.05.2021



E/1 - 2021/2026 -

Wolfgang Becker
(Ausschussvorsitzender)

Hajar Al Kadari
(Schriftführerin)